

Für wache Enkelkinder

Schöne Werbung für den Ingenieur-Beruf

„**Opa Heinz Günter, was hast du gearbeitet?**“ – „Ich war Bauingenieur.“ – „Was macht ein Bauschinör?“ – „Bauingenieure sorgen dafür, dass du in einem Haus wohnst, wo du schlafen, essen und rumtoben kannst; dass Wasser aus der Leitung kommt; dass dein Pipi aus dem Klo abläuft und nicht drinbleibt und rumstinkt; dass du einen festen Weg hast, wenn du zum Kindergarten gehst, und nicht in der Matsche steckenbleibst, wenn es regnet; dass Straßen da sind und ein Bahnhof mit vielen Schienen und Brücken, wenn ihr in Urlaub fahren wollt!“ – „Das macht alles der Bauschinör? Wie macht er das?“

Nach dem goldigen Dialog packt Opa Bauschinör aus und erklärt am Beispiel der Wiederherstellung einer alten

Brücke, was ein Bauingenieur alles macht und was er alles wissen muss. Warum verrottet eine Brücke? Was ist Statik? Was passiert mit Holz, wenn es sich durchbiegt, und was mit Beton? Opa Bauschinör beschreibt alles kindgerecht. Seine Zeichnungen zeigen: Der Bauingenieur wäre auch ein guter Lehrer geworden. Aber Kind und Vorleser sollten schon bei der Sache sein. Denn die Geschichte ist anspruchsvoll. Die eine oder andere Nachfrage könnte es geben.

Deutschland braucht Ingenieur-Nachwuchs. Gut möglich, dass Opa Bauschinör mit seinem sympathischen Buch kleine Kandidaten – und Kandidatinnen – für sein wichtiges, aber so schwieriges Fach gewinnt. Auf jeden Fall schnuppern die Kleinen bei der Lektüre sozusagen Baustellen-Luft.

Danke schön, Opa Heinz Günter!

H.M.

H.G. Schmidt:

Opa, was macht ein Bauschinör? – Die Geschichte einer alten Brücke

Ernst & Sohn Verlag, Berlin,
126 Seiten, 19,90 Euro.

[www.bayika.de/delservice/
publikationen/bauschineroer-
bestellung.php](http://www.bayika.de/delservice/publikationen/bauschineroer-bestellung.php)

